Gruppenwettkampf

Waffen Kategorie A: (**Sport)** Stagw, FW, Kar, Stgw 57-03/02 + Stgw 90
Kategorie D: **(Ordonnanz)** Kar, Stgw 57-03/02, Stgw 90
Kategorie E: **(Ordonnanz)** Stgw 57-02 + Stgw 90

Trefferfeld Scheibe A10

Probeschüsse 2 Probeschüsse

Schiessprogramm 2 Probeschüsse, 5 Schuss Einzelfeuer und 3 Schuss Serie, am Schluss gezeigt; total 8 Minuten, kommandiert.

Stellungen Standardgewehre liegend frei
Freigewehre nicht liegend
Sturmgewehre ab Zweibeinstütze (Ringkorn für Stgw 90 erlaubt)
Karabiner liegend frei, aufgelegt oder ab Zweibeinstütze
Veteranen können mit Freigewehren liegend frei,
Seniorveteranen aufgelegt schiessen.

Einzeldoppel Fr. 25.- Es wird kein Gruppendoppel erhoben.

Startgeld Am Schiesstag in bar mitzubringen.

Auszeichnung

	U17 & SV	U21 & V	E
Stagw	68	69	71
Freie Waffen	68	69	71
Karabiner	64	65	67
Stgw 90	64	65	67
Stgw 57-03	65	66	68
Stgw 57-02	62	63	65

Gabensatz

Gruppen

Kategorie A		*Kategorie D / E*	
1. Bargabe	Fr. 150.-	1. Bargabe	Fr. 150.-
2. Bargabe	Fr. 120.-	2. Bargabe	Fr. 120.-
3. Bargabe	Fr. 100.-	3. Bargabe	Fr. 100.-
4. Bargabe	Fr. 70.-	4. Bargabe	Fr. 70.-
5. Bargabe	Fr. 50.-	5. Bargabe	Fr. 50.-
		6. Bargabe	Fr. 30.-
		7. Bargabe	Fr. 20.-

Einzel
Die ersten 3 Schützen jeder Gruppenkategorie erhalten Bargaben im Wert von (Fr. 50.- / Fr. 30.- / Fr. 20.-)
Rangordnung Gruppe (bei Punktegleichheit entscheidet)
- die höheren Einzelresultate
- bessere Tiefschüsse der ganzen Gruppe

Einzel (bei Punktegleichheit entscheidet)
Der bessere Tiefschuss in der 100er Wertung

Die Verteilung der Gruppenpreise wird im Verhältnis der Doppelgelder anteil- und wertmässig auf die rangierten Gruppen in den einzelnen Kategorien und Waffenarten aufgeteilt.

Reglement für den Gruppenwettkampf
Jede dem SSV angeschlossene Sektion kann sich mit einer beliebigen Anzahl Gruppen am Wettkampf beteiligen. Je 5 Schützen bilden eine Gruppe und haben geschlossen anzutreten. Überzählige Schützen von Sektionen, die sich am Gruppenwettkampf beteiligen, sind zugelassen.

Schiessplan

1. Allgemeine Bedingungen / Grundlagen
Zurzeit gültige Vorschriften und Weisungen über das sportliche Schiessen SSV und LKSV.
Zurzeit gültige Schiessordnungen SSV und VBS mit integriertem Verzeichnis der Hilfsmittel für Ordonnanzwaffen.

2. Dauer der Schiesszeiten

Freitag,	2. Oktober 2026	19:30 - 22:00 Uhr
Donnerstag,	8. Oktober 2026	19:30 - 22:00 Uhr
Freitag,	9. Oktober 2026	19:30 - 22:00 Uhr

Das Schiesskomitee ist berechtigt, die Schiesszeiten anzupassen.

3. Teilnahmeberechtigung
Alle dem SSV angehörigen Sektionen. Einzelschützen sind zugelassen, jedoch nur gabenberechtigt, wenn deren Sektion mit mindestens einer vollständigen Einheit am Wettkampf teilnimmt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Alle Schützen besitzen eine gültige SSV-Lizenz. Wer ohne Lizenz schiesst, wird disqualifiziert und muss mit weiteren Sanktionen rechnen.

4. Anmeldung
Unter Verwendung der Anmeldekarten im Schiessplan oder auf www.fsg-dagmersellen.ch an:
FSG Dagmersellen, 6252 Dagmersellen oder per E-Mail
info@fsg-dagmersellen.ch

Telefonische Auskunft betreffend Anmeldung und Rangeure erteilt Arnold Daniel unter info@fsg-dagmersellen.ch oder unter 079 756 15 15

5. Rangverkündigung und Absenden
Es findet kein Absenden statt. Die Ranglisten werden auf www.fsg-dagmersellen.ch veröffentlicht und die Gaben werden den betreffenden Gruppen bis Ende Jahr 2026 zugestellt.

6. Schiessstand und Scheibenzahl
Schiessplatz „Wasserloch“, Dagmersellen, unmittelbar bei der Autobahnausfahrt.
16 Scheiben, elektronische Trefferanzeige „Polytronic“.

7. Altersstufen

Junioren	U17	10 – 16 Jahre	2016 – 2010
Junioren	U21	17 – 20 Jahre	2009 – 2006
Elite	E	offene Altersstufe	
Senioren	S	46 – 59 Jahre	1980 – 1967
Veteranen	V	60 – 69 Jahre	1966 – 1957
Seniorveteranen	SV	ab 70 Jahre	1956 und älter

8. Waffen und Munition
Zulassung und Handhabung der Waffen haben der gültigen Schiessvorschrift des SSV und des VBS mit dem Verzeichnis der Hilfsmittel für Ordonnanzwaffen des VBS zu entsprechen.
Es darf nur die von der Festorganisation bezogene Munition verschossen werden.
Vor und nach dem Schiessen muss durch den Schützen eine Waffen- und Entladekontrolle durchgeführt werden.

9. Rangeur
Die Standblätter werden fortlaufend rangiert. Nur geschlossen antretende Gruppen können im Voraus Scheiben reservieren. Zuständige Person siehe Punkt 4. Für Einzelschützen wird ein Rangeur auf einer freien Scheibe freigehalten.

10. Allg. Regelung
Im Schiessstand befinden sich jeweils nur 3 Gruppen mit je 5 Schützen und Schützenmeister. Nach dem Einrichten im Schiessstand wird das Licht gelöscht.

11. Versicherung
Schützen und Funktionäre sind während des Anlasses bei der USS nach deren allgemeinen Bedingungen versichert.

12. Auszeichnung
Kranzkarten LKSV im Wert von Fr. 10.-.

13. Spezielles / Sicherheitskonzept
Allgemeines
Die vier obligatorischen Abschrankungen sind wie bei jedem Schiessbetrieb geschlossen und werden durch Baustellenabschrankungen verstärkt. Die Abschrankungen werden bei Nacht zusätzlich mittels drei Taschenlampen im Dreieck beleuchtet und die Warnhinweise zusätzlich beleuchtet. Beim Wanderweg wird eine Baustellenabschrankung gesetzt mit beleuchtetem Umleitungspfeil. Anstelle des Windsacks wird ein Dreieck aus roten Lampen aufgezogen. Im Schützenhaus ist ein Beobachter stationiert, der das Schiessgelände überwacht. Ein Absperrband trennt die Parkplätze vom Schiessgelände. Ein spezielles Depot für Gewehre und Ausrüstungen wird erstellt.

Kontrolle
Beim Schützenhaus ist ein Kontrollposten. Zusätzlich wird mittels einer Plakatwand auf die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen hingewiesen.

Schiessablauf im Stand
Es dürfen keine Tragtaschen, Gewehretuis oder Munition im Stand am Körper getragen werden. Es befindet sich nur die schiessende Ablösung hinter verschlossener Tür im Stand. Für je 2 Scheiben ist ein Schützenmeister verantwortlich, respektive, er ist mit einer Taschenlampe ausgerüstet, um dem Schützen beim Korrigieren behilflich zu sein. Die Munitionsabgabe
findet auf dem Läger statt. Der Schiessbetrieb wird kommandiert. Das Licht im Stand brennt nur beim Einrichten und bei der Entladekontrolle. Nach absolviertem Programm trägt kein Schütze/Schützin Munition auf sich.

Genehmigungen

Für das Organisationskomitee	Der Präsident:	Daniel Arnold
	Schiesskomitee:	Böll Thomas
Luz. Kant. Schützenverband	Chef Freie Schiessen	Markus Eiholzer